

TAGUNGSMAPPE

Netze für aktive Mobilität ausbauen/ Qualität des ÖV verbessern

Workshop 4, 30. März 2017

UBA-Forum 2017

Die Stadt für Morgen

umweltfreundlich mobil
lärmarm
grün
kompakt
durchmisch

30.3.2017 - Workshop 4: Netze für aktive Mobilität ausbauen / Qualität des ÖV verbessern

Ziel:

Die Workshops am 1. Veranstaltungstag sollen eine gemeinsame Informationsbasis für die Diskussion am 2. Tag schaffen. Grundlage dafür sind Impulse, die aufzeigen,

- 1) was es an Best Practice vor Ort gibt
- 2) was wichtige Forschungsvorhaben sind und
- 3) welche Konzepte und Planungen diskutiert werden.

Der Workshop im Überblick

16.30	Begrüßung und Einführung	Moderation: Dr. Christoph Ewen (team ewen GbR)
	Impulse	
16.40	„Netze für aktive Mobilität ausbauen / Qualität des ÖV verbessern – eine Einführung“	Dr. Katrin Dziekan (Umweltbundesamt, Fachgebietsleiterin "Umwelt und Verkehr")
16.55	„Aktuelle Trends der urbanen Mobilität am Beispiel München“	Georg Dunkel (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, München)
	„ÖPNV – mehr als Bus und Bahn“	Univ.-Prof. Dr.-Ing Ulrike Reutter (Bergische Universität Wuppertal)
	Diskussion	
Ca. 17.45	Ende des Workshops und Transfer ins Umweltforum	Pause bis 18.15 Uhr

Moderator



Dr. Christoph Ewen
team ewen GbR

Dr. Christoph Ewen ist Gründer und Mitgesellschafter der team ewen GbR, einem 2003 gegründeten Büro für Prozess- und Konfliktmanagement in Darmstadt. team ewen moderiert, berät und konzipiert bei Planungen und Konflikten im öffentlichen Raum. Dr. Christoph Ewen berät und moderiert aktuell unter anderem in folgenden Projekten: B31 im Dialog, Ausbau Südschnellweg in Hannover, Forum Energiedialog Baden-Württemberg.

Studium und Promotion im Fachbereich Bauingenieurwesen an der TU Darmstadt, Schwerpunkt Umwelt- und Raumplanung; Ausbildung zum systemischen Berater (IFW Weinheim); Seit Sommer 2003 Inhaber von team ewen. Von 2000 bis 2003 am Institut für Organisationskommunikation GmbH (IFOK), Bensheim, als Bereichsleiter Umwelt, Planung, Technik. Von 1985 bis 1999 tätig am Institut für angewandte Ökologie e.V. (Öko-Institut e.V.), Büro Darmstadt, als Bereichsleiter Chemie, zuletzt als stellvertretender Geschäftsführer und wissenschaftlicher Koordinator des Instituts.

Fachgruppenleiter "Systemische Beratung in Politik und Planung" der DGSP, Mitglied im Arbeitskreis „Mediation und Politik“ des Bundesverbandes Mediation sowie im Netzwerk Technikfolgenabschätzung.

Impulsgeberinnen und Impulsgeber



Dr. Katrin Dziekan
Umweltbundesamt

Dr. Katrin Dziekan leitet das Fachgebiet Umwelt und Verkehr am Umweltbundesamt in Dessau-Roßlau. In dieser Funktion ist sie verantwortlich für die wissenschaftsbasierte Beratung von Politik und Öffentlichkeit zum Themenfeld Umwelt und Verkehr.

Von 2008-2012 war Frau Dziekan wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozentin an der Technischen Universität Berlin im Fachgebiet Integrierte Verkehrsplanung.

Von 2002-2008 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Royal Institute of Technology (KTH) Stockholm tätig, wo sie ihre Promotion in Verkehrsplanung ablegte.

2001 erwarb sie ihr Diplom in Psychologie an der TU Dresden, im Fachgebiet Verkehrspsychologie.

Katrin Dziekan ist Mitherausgeberin des Handbuchs Kommunale Verkehrsplanung (HKV), Mitglied in verschiedenen wissenschaftlichen Beiräten von Verbänden, Expertin in nationalen und internationalen Forschungsprojekten sowie Wissenschaftliche Beraterin des Runden Tisches Mobilität StEP Verkehr Berlin.



Georg Dunkel
Landeshauptstadt München

Georg Dunkel ist Leiter der Abteilung Verkehrsplanung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung der Landeshauptstadt München.

Er ist dort zuständig u.a. für die Erarbeitung und Weiterentwicklung der Leitlinien der Verkehrspolitik und des Verkehrsentwicklungsplans (VEP) entsprechend des notwendigen Handlungsbedarfes aus der aktuellen Stadtentwicklung, den gesetzlichen Vorgaben zur Lärm- und Luftschadstoffbelastung sowie zum Klimaschutz.

Georg Dunkel hat Bauingenieurwesen mit der Studienrichtung Verkehrswesen und Raumplanung an der RWTH Aachen studiert.

Seit 2000 ist er in der Verkehrsplanung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung der Landeshauptstadt München (Themen/Aufgaben u.a. Verkehrskonzepte im Rahmen von Bauleitplanverfahren, Leitung des Grundlagenbereich der Verkehrsplanung).

Seit 01.01.2017 ist er Leiter der Abteilung Verkehrsplanung.

Statement zur Stadt für Morgen

„In der Stadt von Morgen ist der Umweltverbund die zentrale Mobilitätsform. Die Aufenthaltsqualität in öffentlichen Räumen hat sich stark verbessert.“



Foto: Bergische Universität
Wuppertal/Denise Habegger

Univ. Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter
Bergische Universität Wuppertal

Ulrike Reutter ist Leiterin des Lehr- und Forschungsgebietes „Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement“ an der Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen der Universität Wuppertal.

Nach dem Studium der Raumplanung an der Universität Dortmund und ihrer Promotion über „Autofreies Leben in der Stadt“ übte sie Tätigkeiten am Forschungsschwerpunkt Stadterneuerung der Hochschule der Künste Berlin aus und von 1987 bis 2011 im ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung in Dortmund. Von 2011 bis 2015 war Frau Reutter Professorin für Verkehrswesen an der Technischen Universität Kaiserslautern, seit 2015 ist sie Professorin in Wuppertal.

Sie ist Mitherausgeberin von: Bracher, Tilman; Dziekan, Katrin; Gies, Jürgen; Huber, Felix; Kiepe, Folkert; Reutter, Ulrike; Saary, Katalin; Schwedes, Oliver (Hrsg.): Handbuch der kommunalen Verkehrsplanung. Loseblattsammlung in vier Ordnern, Berlin/Offenbach 1992-2017.

Statement zur Stadt für Morgen

„Ein leistungsfähiger, sicherer, bezahlbarer, kundenorientierter und umweltfreundlicher öffentlicher Personenverkehr verknüpft sich auf vielen Ebenen mit den anderen Verkehrsmitteln des Umweltverbundes.“